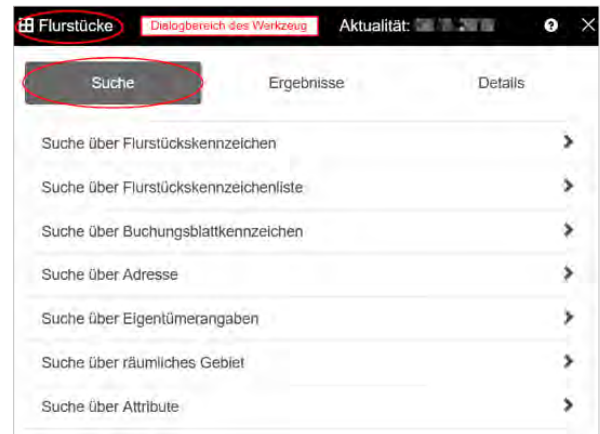


Suchfunktionen der Werkzeuge

Stand: 10/2022

Die bisherigen Funktionen „Suche Flurstück (Punkt, Festpunkt, Bodenrichtwert) über ...“ befinden sich durch den neuen Aufbau des Geodatendienstes jetzt unter der Karteikarte „Suche“ des entsprechenden Werkzeuges im Dialogbereich. Die verschiedenen Suchfunktionen werden nachfolgend im Einzelnen erläutert. Nach Betätigen der Suchoption öffnet sich ein gleichnamiger Unterdialog.

Entsprechend der Rechtevergabe zum Geodatendienst stehen nicht jedem Nutzer alle Suchfunktionen zur Verfügung.



Inhalt

1. Suche im Werkzeug „Flurstücke“
2. Suche im Werkzeug „Buchungsblätter“
3. Suche im Werkzeug „Punkte“
4. Suche im Werkzeug „Festpunkte“
5. Suche im Werkzeug „Bodenrichtwerte (Bauland sowie land- und forstw. Flächen)“

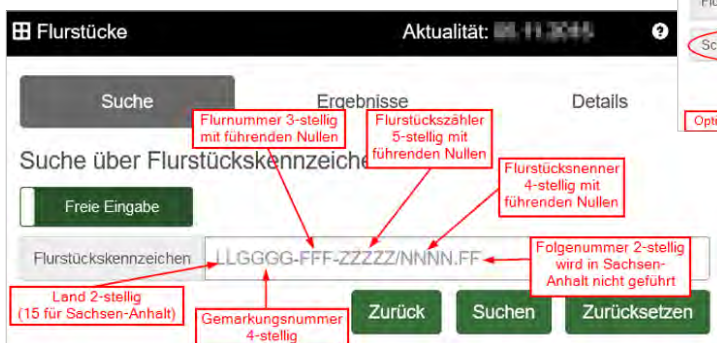
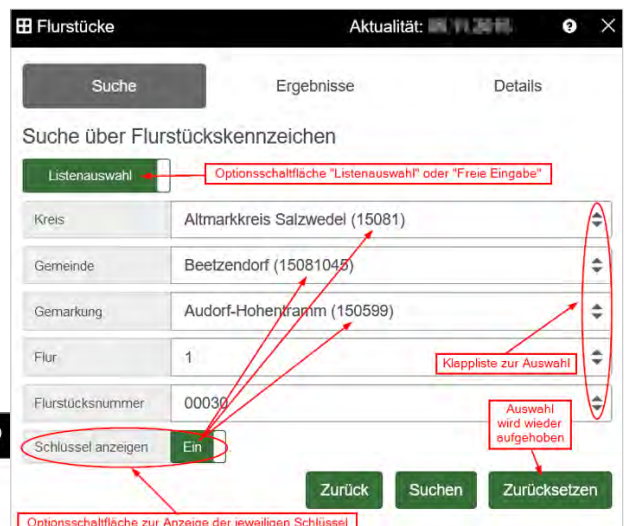
1. Suche im Werkzeug „Flurstücke“

1a. Suche über Flurstückskennzeichen

Bei der Eingabe von Informationen kann generell zwischen „Listenauswahl“ oder „Freie Eingabe“ entschieden werden.

Die „Listenauswahl“ erfolgt dabei hierarchisch über verschiedene Stufen. Mit Hilfe der Klappliste können die zur Verfügung stehenden Eingaben ausgewählt werden.

Bei „Freie Eingabe“ erfolgt die Eingabe des Flurstückskennzeichen. Dieses muss nicht vollständig sein und kann durch Platzhalter ergänzt werden.



Nach dem Betätigen des Buttons „Suchen“ öffnet sich bei allen hier beschriebenen Suchanfragen die Karteikarte „Ergebnisse“ mit den Suchergebnissen.

Mögliche Platzhalter sind „%“ für beliebig viele Zeichen und „_“ für genau ein Zeichen.

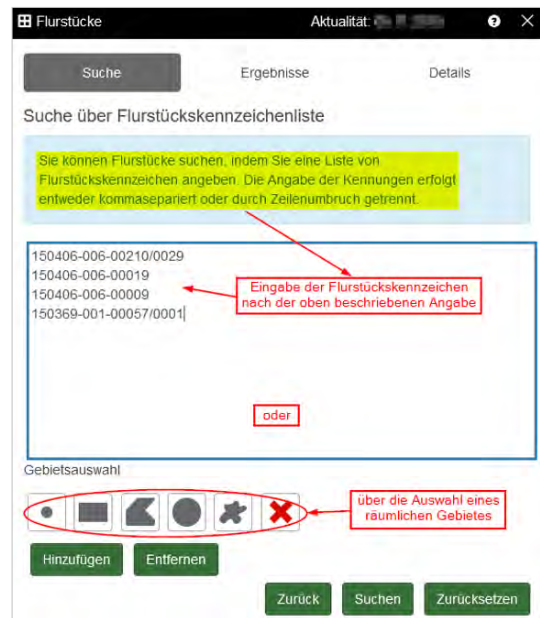


1b. Suche über Flurstückskennzeichenliste

Die Eingabe der Flurstückskennzeichen erfolgt entweder kommasepariert oder durch Zeilenumbruch.

Die Verwendung von Platzhaltern (siehe 1a) ist möglich und kann die Suchzeit verlängern.

Weiterhin können die Flurstückskennzeichen auch mittels einer Auswahl über ein räumliches Gebiet (siehe 1f) hinzugefügt werden.



1c. Suche über Buchungsblattkennzeichen

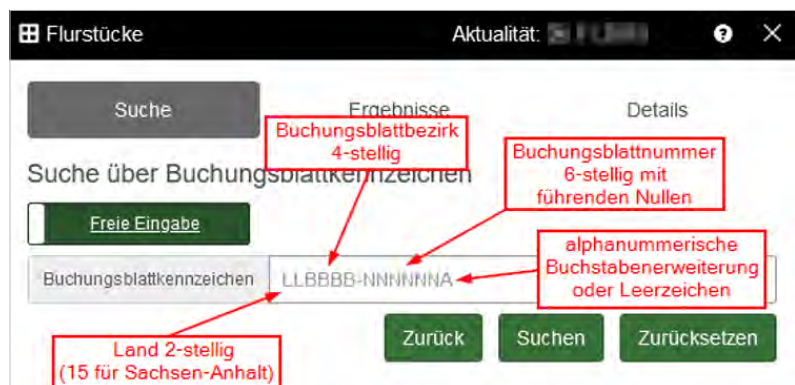
Wie bei der Suche über Flurstückskennzeichen (1a) kann für die Eingabe von Informationen generell zwischen „Listenauswahl“ oder „Freie Eingabe“ ausgewählt werden.

Die „Listenauswahl“ erfolgt dabei hierarchisch über verschiedene Stufen. Mit Hilfe der Klappliste können die zur Verfügung stehenden Eingaben ausgewählt werden.



Bei „Freie Eingabe“ erfolgt die Eingabe des Buchungsblattkennzeichens.

Falls das Kennzeichen nicht exakt bekannt ist, kann eine Suche mit Platzhaltern (siehe 1a) erfolgen. Die Verwendung von Platzhaltern kann die Suchzeit verlängern.



1d. Suche über Adresse

Wie bei der Suche über Flurstückskennzeichen (1a) kann für die Eingabe von Informationen generell zwischen „Listenauswahl“ oder „Freie Eingabe“ ausgewählt werden.

Die „Listenauswahl“ erfolgt dabei hierarchisch über verschiedene Stufen. Mit Hilfe der Klappliste können die zur Verfügung stehenden Eingaben ausgewählt werden.

Optionsschaltfläche "Listenauswahl" oder "Freie Eingabe"

Klappliste zur Auswahl

Optionsschaltfläche zur Anzeige der jeweiligen Schlüssel

Bei „Freie Eingabe“ kann die Adresse bei eingeschaltetem Button „Schlüssel verwenden“ über den Gemeinde- und Straßenschlüssel eingegeben werden.

Land 2-stellig (15 für Sachsen-Anhalt)

Gemeindeschlüssel 6-stellig

Straßenschlüssel 5-stellig mit führenden Nullen

Schlüssel verwenden Aus

Bei ausgeschaltetem Button „Schlüssel verwenden“ ist eine freie Eingabe der Adresse oder von Adressteilen möglich. Die Verwendung von Platzhaltern ist möglich (siehe 1a).

1e. Suche über Eigentümerangaben

Es werden Flurstücke gesucht, die einem bestimmten Eigentümer gehören oder an denen eine bestimmte Person ein Recht besitzt.

Über die Container „Weitere Angaben“ und „Suchgebiet“ kann die Suche weiter eingeschränkt werden.

Die Verwendung von Platzhaltern (siehe 1a) ist möglich und kann die Suchzeit verlängern.

Weitere Angaben Container öffnen für weitere Suchkriterien

Suchgebiet Container öffnen für die Einschränkung des Suchgebietes

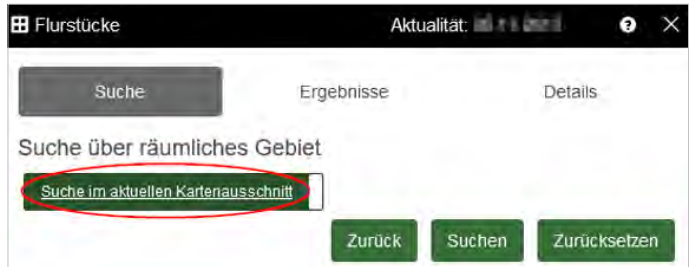
Klappliste zur Auswahl

1f. Suche über räumliches Gebiet

Es besteht die Möglichkeit einer Suche nach allen Flurstücken, die sich ganz oder teilweise innerhalb eines zu spezifizierenden Gebiets befinden. Dabei kann zwischen dem aktuellen Kartenausschnitt und einem ausgewählten Gebiet unterschieden werden.



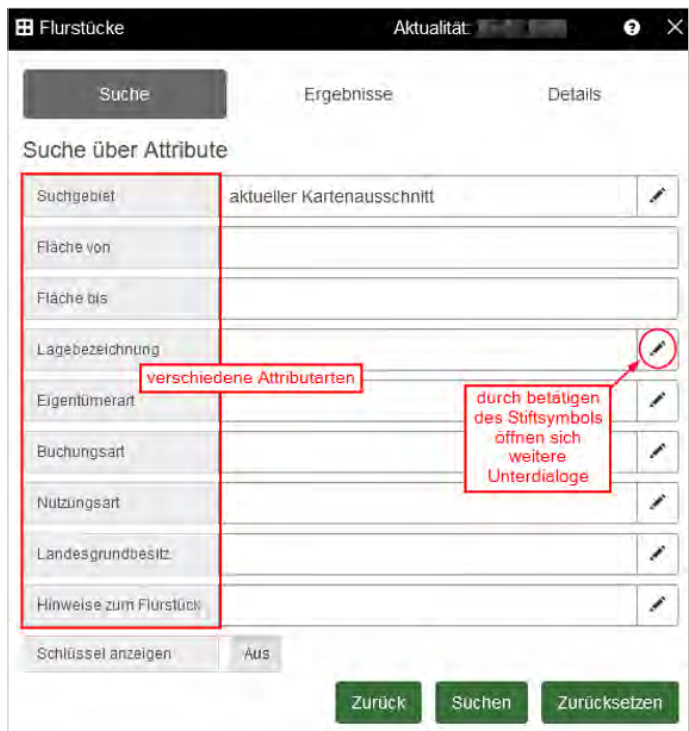
Die Funktion der Auswahlwerkzeuge wurde in der Beschreibung zum Dienst „Funktionalitäten und Veränderungen im Geodatendienst ab Version 6.7“ bereits näher erläutert.



1g. Suche über Attribute

Es besteht die Möglichkeit einer Suche nach allen Flurstücken, die einen bestimmten Satz an Attributwerten aufweisen.

Dabei werden alle Attribute untereinander mit einem logischen UND verknüpft. Werden für ein Attribut wiederum mehrere Attributwerte vorgegeben (etwa mehrere Lagebezeichnungen), so werden diese multiplen Attributwerte untereinander mit einem logischen ODER verknüpft.



2. Suche im Werkzeug „Buchungsblätter“

2a. Suche über Buchungsblattkennzeichen

siehe 1c.

2b. Suche über Buchungsblattkennzeichenliste

siehe 1b, nur mittels Eingabe von Buchungsblattkennzeichen

2c. Suche über Eigentümerangaben

siehe 1e.

3. Suche im Werkzeug „Punkte“

Diese Suchfunktion steht nur den Aufgabenträgern nach § 1 VermGeoG LSA zur Verfügung.

3a. Suche über Punktkennungen

Mit dieser Suchfunktion können Punkte über eine Punktkennung oder eine Liste von Punktkennungen, die in ein Eingabefeld eingegeben werden, gesucht werden. Zu den auszuwählenden Punkten gehören Grenzpunkte, Objektpunkte, besondere Gebäudepunkte, Aufnahmepunkte, Sicherungspunkte und sonstige Vermessungspunkte.

Die Verwendung von Platzhaltern (siehe 1a) ist möglich und kann die Suchzeit verlängern.

In Sachsen-Anhalt liegen keine Punktkennungen im Soldner-Format vor.

3b. Suche über Attribute

Mittels der Suche über Attribute lassen sich Punkte über Attributangaben suchen. Werden mehrere Attribute gleichzeitig für eine Suche verwendet, so werden ausschließlich solche Punkte gefunden, die alle geforderten Attributwerte aufweisen.

Bei der Eingabe einer Punktkennung ist auch eine teilweise Eingabe möglich.

Bei der Einschränkung auf ein Referenzsystem ist auf die richtige Schreibweise zu achten (z.B. ETRS89_UTM32, DE_42-83_3GK4, LOKAL_XXXXXX_YYYYYY - [für XXXXXX Punktnummer AP1, für YYYYYY Punktnummer AP2])

3c. Suche über räumliches Gebiet

siehe 1f.

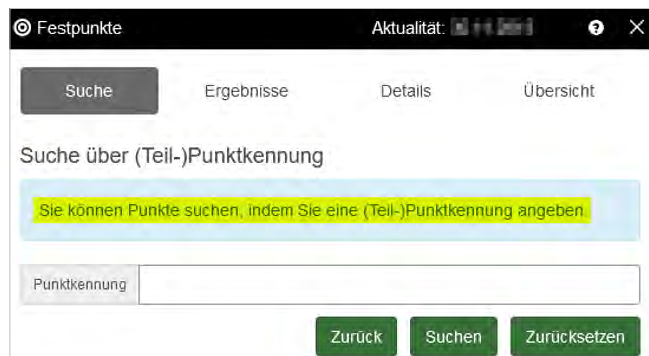
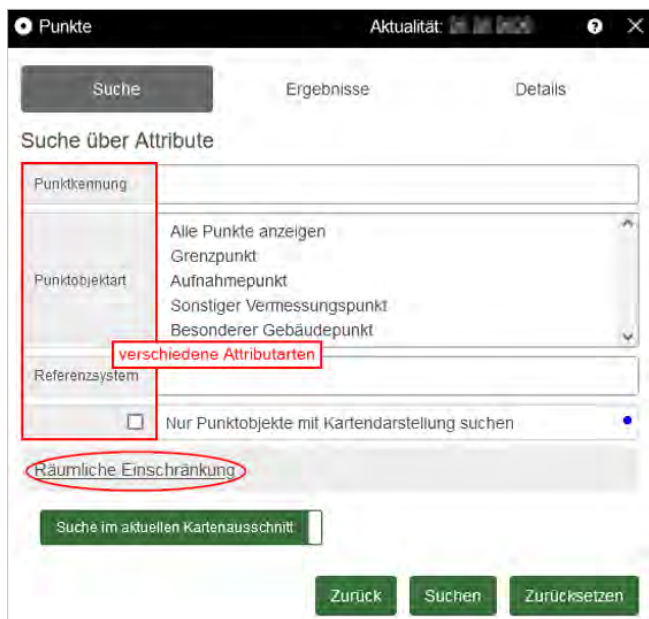
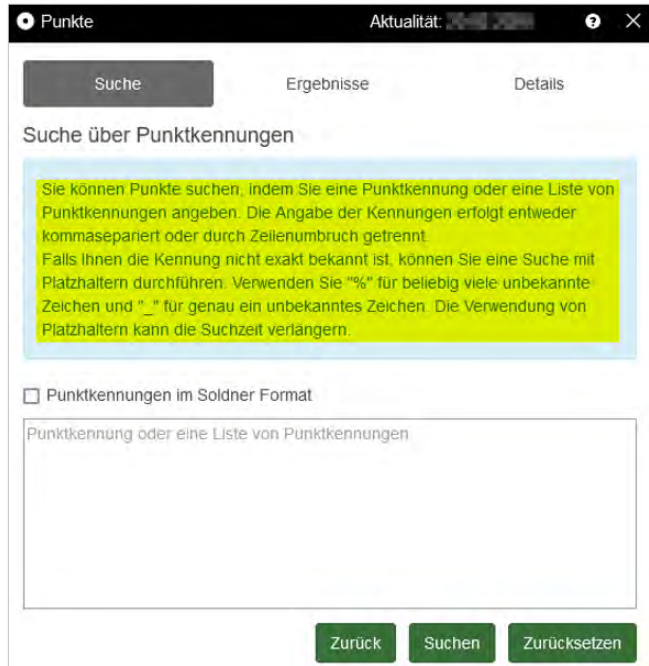
4. Suche im Werkzeug „Festpunkte“

Diese Suchfunktion steht nur den Aufgabenträgern nach § 1 VermGeoG LSA zur Verfügung.

4a. Suche über (Teil-)Punktkennung

Mit dieser Suchfunktion können AFIS-Punkte (Lage, Höhe, Schwere) über die Eingabe einer Punktkennung (auch teilweise) gesucht werden.

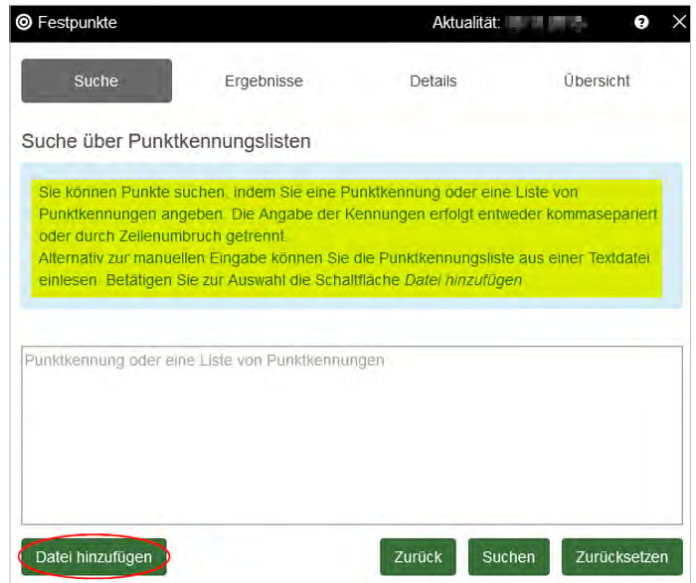
Die Verwendung von Platzhaltern (siehe 1a) ist möglich und kann die Suchzeit verlängern.



4b. Suche über Punktkennungsliste

Entsprechend der Suche nach 4a ist auch die Eingabe von mehreren Punktkennungen möglich. Diese können aus einer Textdatei übernommen oder einzeln eingegeben werden. Die einzelnen Einträge der Liste werden entweder durch ein Komma oder einen Zeilenumbruch getrennt.

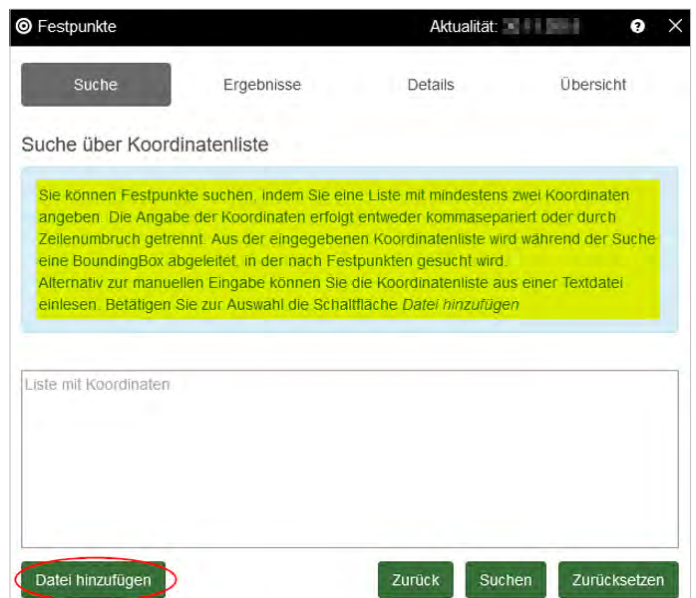
Die Eingabe von Teilpunktkennungen und die Verwendung von Platzhaltern sind hierbei **nicht** zulässig.



4c. Suche über Koordinatenliste

Mit Hilfe dieser Suchfunktion können AFIS-Punkte innerhalb eines räumlichen Gebiets (aufgezogenes Rechteck) gesucht werden, welches über eine Liste von mindestens zwei Koordinatenpaaren (z. B. 691400, 5832800, 691700, 5833200) bestimmt wird.

Alternativ können auch Koordinatenpaare aus einer Textdatei eingelesen werden. Sowohl Ost- und Nordwert sowie auch mehrere Koordinatenpaare untereinander werden durch ein Komma oder einen Zeilenumbruch getrennt.



4d. Suche über Attribute

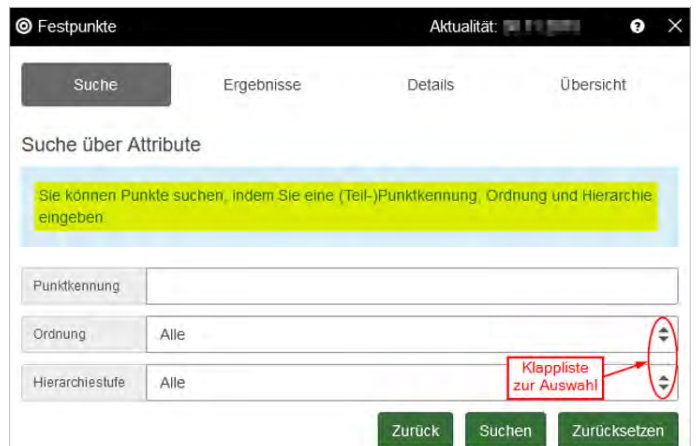
Mittels dieser Suchfunktion lassen sich AFIS-Punkte über die kombinierte Angabe folgender Eingaben suchen:

- „Punktkennung“ gemäß 4a
- „Ordnung“ und „Hierarchiestufe“ über eine Klappliste

Alle Angaben werden über ein logisches UND verknüpft. Es werden nur AFIS-Punkte gefunden, die alle Suchkriterien erfüllen.

4d. Suche über räumliches Gebiet

siehe 1f.



5. Suche im Werkzeug „Bodenrichtwerte“ (Bauland sowie land- und forstw. Flächen)

Das Werkzeug Bodenrichtwerte steht einmal für Bauland und einmal für land- und forstwirtschaftliche Flächen zur Verfügung.

5a. Suche über Flurstückskennzeichen

Analog der Suche nach 1a kann zwischen „Listenauswahl“ und „Freie Eingabe“ gewählt werden.

Zu beachten ist die Auswahl des Stichtages im oberen rechten Bereich.

z. B.

5b. Suche über Adresse bzw. Gemarkung

Die Bodenrichtwertzonen für **land- und forstwirtschaftliche Flächen** können über eine Auswahl von Gemeinden und den darin liegenden Gemarkungen gesucht werden.

Die Bodenrichtwertzonen für Bauland werden über eine Adresse gesucht. Dabei kann in die Suche entweder über die Wahl einer Gemeinde oder einer Gemarkung eingestiegen werden. Die entsprechende Optionsschaltfläche ist zu betätigen.

5c. Suche über Attribute

Diese Suchfunktion steht nur Nutzern mit einem qualifizierten Zugang zur Verfügung.

Mittels der Suche über Attribute lassen sich Bodenrichtwertzonen entweder für Bauland oder für land- und forstwirtschaftliche Flächen über eine Auswahl verschiedener Attributangaben filtern. Dabei werden alle Attribute untereinander mit einem logischen UND verknüpft. Werden für ein Attribut wiederum mehrere Attributwerte vorgegeben (etwa mehrere Lagebezeichnungen), so werden diese multiplen Attributwerte untereinander mit einem logischen ODER verknüpft.

z. B.

Suche über Attribute	
Suchgebiet	gesamter Datenbestand
Entwicklungszustand	LF (Flächen der Land- oder Forstwirtschaft)
Art der Nutzung	
Ergänzung zur Art der Nutzung	
Ackerzahl von	bis
Grünlandzahl von	bis
Grundstückstiefe [m] von	bis
Grundstücksbreite [m] von	bis
Grundstücksfläche [m²] von	bis
Höhe des Bodenrichtwertes [€/m²] von	bis

Zurück Suchen Zurücksetzen

5d. Suche über räumliches Gebiet

siehe 1f.